

Wolkenbruch

Heathen Foray

Jahrelang hab ich versucht
Meinem innern zu entfliehn
Doch halt es mich schon so fest
Das es mich ewig schaudern lässt

Ich will doch nur
Endlich raus aus meinem Kerker
Ich will doch nur
Enlich meine freiheit fühlen

Träume verschlangen mich nacht für Nacht
Kalter schweiss angsterfüllt
Erestickte schrete in der Stille
Ich will raus aus meinem Kerker

Das Gefühl in mer liess mich erfriern
Dies brennende Zeichen auf meiner Stirn
Neid und Zwietracht erfüllte mein Leben
Niedere Werte konnten mir alles geben
Dieser Zeit hab ich den Rücken gewandt
Die Feheler meines denkens hab ich erkannt
Freundschaft Treue und auch Ehre
Geben mir seit nun aun meine Kraft

Jeder Schatten barg mir Angst
Keiner Seele wurd vertraut
Mein Herz es wollte mir zerspringen
Ich wollt das Lied der Freiheit singen

Ich will doch nur
Endlich raus aus meinem Kerker
Ich will doch nur
Enlich meine freiheit fühlen

Das Gefühl in mer liess mich erfriern
Dies brennende Zeichen auf meiner Stirn
Neid und Zwietracht erfüllte mein Leben
Niedere Werte konnten mir alles geben
Dieser Zeit hab ich den Rücken gewandt
Die Feheler meines denkens hab ich erkannt
Freundschaft Treue und auch Ehre
Geben mir seit nun aun meine Kraft

Das Gefühl in mer liess mich erfriern
Dies brennende Zeichen auf meiner Stirn
Neid und Zwietracht erfüllte mein Leben
Niedere Werte konnten mir alles geben
Dieser Zeit hab ich den Rücken gewandt
Die Feheler meines denkens hab ich erkannt
Freundschaft Treue und auch Ehre
Geben mir seit nun aun meine Kraft